Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Frau Bundesrätin
Eveline Widmer-Schlumpf
Vorsteherin EFD
Bernerhof
3003 Bern

12. März 2013

Vernehmlassung zum FATCA-Abkommen und Entwurf des Bundesgesetzes betreffend die Umsetzung des FATCA-Abkommens

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Wir danken Ihnen für die gebotene Möglichkeit zum FATCA-Abkommen Stellung nehmen zu können. Der Kanton Solothurn ist von diesem Abkommen weder direkt noch indirekt in seinen Finanzkompetenzen betroffen. Wir erlauben uns dennoch einige Punkte aufzugreifen.

Der Foreign Account Tax Compliance Act vom 18. März 2010 (FATCA) wird – unabhängig von der Meinung des betroffenen Finanzplatzes in der Schweiz – ab 1. Januar 2014 schrittweise eingeführt. Schweizerische Finanzinstitute sind daher ab diesem Datum gezwungen, FATCA umzusetzen, sofern sie nicht vom US-Kapitalmarkt ausgeschlossen werden wollen. Das bilaterale Abkommen ermöglicht den Finanzinstituten eine erleichterte Umsetzung und vermeidet daher gegenüber Konkurrenten auf anderen Finanzplätzen eine Benachteiligung.

Stossend ist jedoch die Tatsache, dass die USA mit FATCA versuchen, ihr Landesrecht weltweit durchzusetzen und damit auch die Verletzung der Souveränität anderer Staaten in Kauf nehmen. Sodann sieht das Abkommen zwar keine automatischen Informationslieferungen vor, Tatsache ist jedoch, dass die US-Steuerbehörden mit oder ohne Zustimmung des Kunden an die Daten gelangen. Hier stellt sich in Zukunft die Frage, wie die Schweiz gegenüber anderen Staaten der Forderung eines automatischen Informationsaustausches entgegentreten wird.

Der Kanton Solothurn erachtet nichtsdestotrotz die erleichterte Umsetzung des FATCA mittels Staatsvertrag als die bessere Lösung, zumal die FATCA-Umsetzung ohne Staatsvertrag keine Alternative darstellt.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Esther Gassler
Frau Landammann

sig. Andreas Eng
Staatsschreiber